

Diagonaler Dialog Christian Gode

05.01. - 08.03.2019

Eröffnung am Samstag, den 05.01.2019, 19 Uhr

Artisttalk am Samstag, den 05.01.2019, 18 Uhr

„Dialog zur Diagonalen“

„Mich interessiert, wie ich aus vorgefundenen Bedingungen mit meinem visuellen Repertoire eine neue Struktur entwickeln kann, um sie in das vorgegebene System zurückzuführen und damit zu konfrontieren bzw. in Dialog zu setzen.“ Christian Gode

Christian Godes Arbeiten aktivieren kraftvoll und unmittelbar die Gegebenheiten der Architektur und reflektieren den immateriellen Kontext des Ortes: die subtile Balance zwischen Intervention und Vorhandenem bezieht im *super bien!* Gewächshaus die wechselnden Tages- und Wetterverhältnisse ein. Die räumliche Geometrie ist den fließenden Verwandlungen des natürlichen Lichtes ausgesetzt, sie wird kontrastiert mit der ephemeren Flüchtigkeit des Lichtes als der Bedingung ihrer Sichtbarkeit und geht mit den unkontrollierbaren zeitlichen Veränderungen eine untrennbare Verbindung ein.

Die Arbeiten von Christian Gode konstituieren sich im engen Dialog mit dem Raum, wobei Raum im euklidischen Sinne die konkreten Maße des Raumes darstellt, aber auch Raum phänomenologisch weiter gedacht wird. Die vielseitige Produktion von Arbeiten entsteht in der kritischen Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Definition als Kunst, die zwangsläufig in einem räumlichen – ebenso wie in einem ökonomischen, sozialen, politischen und historischen – Kontext steht. „Kontext“ umfasst in diesem Zusammenhang viel mehr Aspekte als „Ort“, ist mehr auf den inhaltlichen Bedingungsrahmen von Kunst als den materiellen zu beziehen und kann so zum Beispiel auch andere Kunstwerke, den Kunstdiskurs, oder Machtverhältnisse einschließen. Im Wechselspiel von Figur und Grund bildet sich eine Reflexion über die Bedingungen des vorgefundenen Ausstellungsraumes. Es entwickelt sich eine direkte Abhängigkeit zwischen dem was bereits existiert und dem was als Eingriff definiert werden kann. www.christiangode.de

„Diagonaler Dialog“ von Christian Gode ist die sechste Ausstellung der 6-teiligen Reihe **Related to Time** 2018/19

Teilnehmende KünstlerInnen:

Christof Zwiener, Nadja Schöllhammer, Markus Wirthmann,
Ilona Kálnoky, Ulrike Mohr, Christian Gode

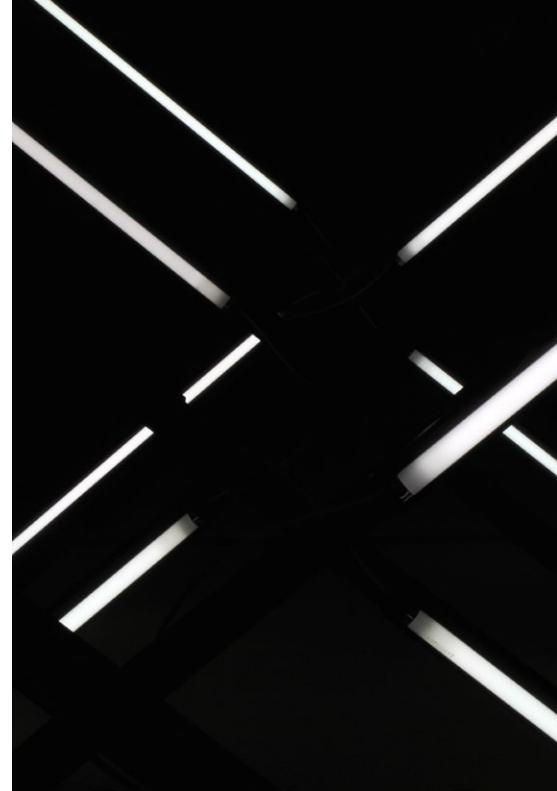


Foto: Christian Gode
Christian Gode, **SubMission**, 2015, Arnheim (NL)

super bien!

gewächshaus für zeitgenössische kunst

Schwedter Str. 232
10435 Berlin-Mitte
www.superbien.de
superbien@gmx.de

Opening hours

outside: 24 hrs
for contact please call
Anne Katrin Stork, 0176 385 465 38
Elisabeth Sonneck, 0173 796 38 90

Öffnungszeiten

Aussen: 24 Stunden
Termine nach Vereinbarung
Anne Katrin Stork, 0176 385 465 38
Elisabeth Sonneck, 0173 796 38 90

Verkehrsanbindung:

Tram M 10: Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark
Tram 12: Schwedter Straße
U 8: Bernauer Strasse

Related to Time

Ein Projekt von
Elisabeth Sonneck und
Anne Katrin Stork